

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 3 – Verfassung und Inneres
Paulustorgasse 4
8010 Graz

Datum: 26.8.2014
Bearbeiter: Wolfgang Ozek
Telefon: 69 11 36
Email: gde@stattegg.steiermark.at

Betr.: ABT03-1.0-11562/2014-306
„**Begutachtung**“
Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark über die
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbände der Steiermark

Sehr geehrte Damen und Herrn!

Die Gemeinde Stattegg erhebt gegen die Verordnung des Landeshauptmannes über die Standes- und Staatsbürgerschaftsverbände einen **Einwand** und begründet diesen in drei wesentlichen Punkten:

1. Standortsituation - 2. Wirtschaftliche Situation - 3. Effizienteres Bürgerservice

1. Standortsituation

Die Gemeinde Stattegg hat sich seit der Gründung des Verbandes im Jahr 1939 grundlegend verändert. Die Gemeinde Stattegg ist wie Weinitzen eine Zuzugsgemeinde und hat derzeit aktuell 2.799 Einwohner (Stand 1.8.2014) und Weinitzen hat 2.589 (laut Landesstatistik). Schon im Zuge der Neuerrichtung unseres Ortszentrums und des neuen Amtshauses, wurden ein Trauungssaal und ein Büro für den Standesbeamten mitgeplant. Auch wurde eine Kapelle für eine allfällige kirchliche Trauung errichtet. Für dieses Bauvorhaben inkl. Standesamt wurde auch die Zustimmung der Stmk. Landesregierung eingeholt (siehe Beilage Schreiben vom 30.1.2004 und Förderzusage vom 29.6.2005). Schon damals war geplant, das Standesamt nach Stattegg zu holen. Die entsprechende EDV-Anlage ist bereits vorhanden.

Die Gemeinde Stattegg hat bereits bei der Errichtung des neuen Dorfplatzes und Gemeindeamts die entsprechenden Investitionen getätigt, damit das Standesamt in Stattegg installiert werden kann.

Derzeit werden in Stattegg schon einige Trauungen pro Jahr abgehalten (durch den Standesbeamten von Weinitzen), da eben das Ambiente, die Kapelle und auch das VAZ „Lässerhof“ für die anschließende Feier den Bürgern sehr gut gefällt (nicht umsonst wurde die Gemeinde Stattegg mit dem Preis „Ortskern des Jahres“ ausgezeichnet). Weiters ist das Gemeindeamt Stattegg durch die öffentlichen Verkehrsmittel im 12 Minuten-Takt erreichbar. Die Gemeinde Weinitzen ist von Stattegg aus nur sehr schwierig und kaum mit öffentlichen Verkehrsmitteln, erreichbar.

2. Wirtschaftliche Situation

Die derzeitigen Kosten für das Standesamt betragen laut Rechnungsabschluss 2013 € 27.581,12. Von der Gemeinde Stattegg sind davon 52 % zu tragen. Dies sind € 14.342,18. Im Bereich Staatsbürgerschaft belaufen sich die Kosten auf € 23.100,55. Der Anteil von Stattegg (52 %) beträgt € 12.012,29. **Dies ergab zusammen einen Aufwand für Stattegg im Jahr 2013 von € 26.354,47.** Diese Summe wurde an die Gemeinde Weinitzen von Stattegg überwiesen. Wenn man sich die Statistik des Standesamtsverbandes (siehe Beilage) für die letzten 4 Jahre ansieht, bedeutet dies, dass in den 4 Jahren im gesamten Verband 82 Trauungen, 98 Aufgebote, 73 Sterbefälle, 610 Staatsbürgerschaftsnachweise und 170 Geburten waren. Im Jahr 2013, für das wir laut Rechnungsabschluss (siehe Beilage) € 26.354,47 bezahlt haben, mussten wir für 8 Trauungen, 14 Aufgebote, 13 Sterbefälle, 58 Staatsbürgerschaftsnachweise und 18 Geburten (Anteil von Stattegg) diesen Aufwand bezahlen. Wir sind überzeugt, dass diese anfallenden Arbeiten von einer Arbeitskraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 % ausgeführt werden können. Die Kosten für eine derartige Kraft (VB c) Gehalt inkl. aller Zulagen und Dienstgeberbeiträge würden € 11.867,80 betragen. Dies würde bedeuten, dass sich die Gemeinde Stattegg pro Jahr rund € 15.000,- ersparen könnte.

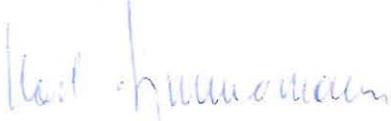
3. Effizienteres Bürgerservice

Wir in Stattegg werden immer wieder von der Bevölkerung angesprochen, warum es nicht möglich ist, dass sie Ihre Staatsbürgerschaft- und Standesamtsangelegenheiten in ihrer Wohnsitzgemeinde abwickeln können. Die StatteggerInnen haben wenig Bezug zu Weinitzen und sind gezwungen 20 Kilometer bis zum Standesamt Weinitzen in Kauf zu nehmen. Es wäre für unsere Bürger um vieles leichter, schneller und angenehmer, wenn wir ein eigenes Standesamt in Stattegg hätten. (Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln).

Wir ersuchen aus oben angeführten Gründen, zu prüfen, den Standesamtsverband Weinitzen aufzulösen, und beiden Gemeinden die Führung eines Standesamtes zu bewilligen.

Mit der Bitte um positive Erledigung unseres Einspruches verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:



Ing. Karl Zimmermann

Beilagen:

Schreiben vom 28.4.2014

Rechnungsabschlüsse 2013 Standesamt und Staatsbürgerschaft

Schreiben Fachabteilung 7A vom 30.1.2004

Förderzusage Land Steiermark vom 29.06.2005

Statistik Standesamtsverband



Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 3 Verfassung und Inneres
Ref. Personenstand, Veranstaltung, Innerer Dienst
Paulustorgasse 4
8010 Graz

Datum: 28.4.2014
Zahl: 022-0/2014
Bearbeiter: Bgm. Ing. Karl Zimmermann / Wolfgang Ozek
Telefon: 69 11 36
Email: gde@stattegg.steiermark.at

Betr.: GZ: ABT03-1.0-11562/2014-8
Verordnung über die Standesamtsverbände neu;
Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 20.3.2014 betreffend „Standesamtsverbände neu“ teilen wir wie folgt mit:

Die Gemeinde Stattegg bildet mit der Gemeinde Weinitzen den Standes- und Staatsbürgerschaftsverband Weinitzen. Zur Zeit der Gründung dieses Verbandes im Jahr 1939 war die Gemeinde Weinitzen die weitaus größere Gemeinde. Derzeit ist es jedoch so, dass Stattegg eine aufstrebende und ständig wachsende Gemeinde darstellt. Aktuell sind in Weinitzen 2600 Einwohner in Stattegg 3077 (HWS 2783, NWS 294) Einwohner, daher trägt die Gemeinde Stattegg die höheren Kosten im Bereich des Standes- und Staatsbürgerschaftsverbandes (52 %) und leistet im Schnitt pro Jahr ca. € 25.000,--. Beobachtet man diese Kosten längerfristig, z.B. 10 Jahre, so entstehen beträchtliche Kosten von ca. € 250.000,--, die mit Sicherheit aufgrund der Synergieeffekte die nachstehend angeführt sind in der Gemeinde Stattegg reduziert werden können.

Im Zuge der Neuerrichtung unseres Amtshauses im Jahr 2008 wurde bereits vorgesehen, dass ein Standesamt in Stattegg installiert werden kann, und auch ein entsprechender Trauungssaal vorbereitet. Derzeit werden in unserer Gemeinde (neues Amtshaus) bis zu 10 Trauungen jährlich durchgeführt. Ebenso steht den Brautpaaren direkt neben dem Amtshaus auch eine Kapelle, in der kirchliche Trauungen und Ringsegnungen durchgeführt werden können, zur Verfügung. Des Weiteren nutzen die Brautleute das direkt in Stattegg liegende VAZ „Lässerhof“.



Gemeinde
Stattegg

... liebenswert und lebenswert!

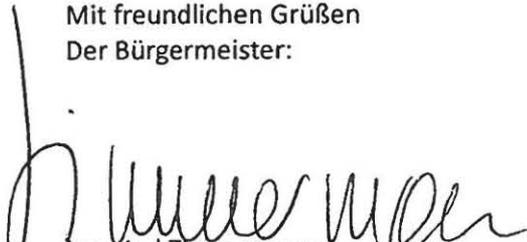
Wir sind der Ansicht, dass die Kosten von derzeit ca. € 25.000,-- jährlich um einiges reduziert werden können, wenn wir das Standes- und Staatsbürgerschaftswesen selbst durchführen. Das entsprechende Personal wäre vorhanden und müsste nur noch ausgebildet werden.

Weiters wäre das Bürgerservice für die Stattegger Bürger bei einem eigenen Standes- und Staatsbürgerschaftsamt in Stattegg um vieles besser. Die entsprechende EDV für diese Tätigkeiten steht uns zur Verfügung.

Aus oben angeführten Gründen stellen wir den Antrag, dass der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Weinitzen aufgelöst wird und beide Gemeinden ihre eigene diesbezügliche Abteilung führen.

Wir ersuchen um positive Erledigung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:



Ing. Karl Zimmermann

AUFTEILUNG GEMEINDEN

Gemeinde	1 Anfangsstand	Beitrag in %	2 abgerechn.Soll	3 Gesamtsoll 1 + 2	4 bish.vorgeschr.	5 Differenz-Soll 2 - 4	6 tats.Abstatt.	7 Endstand 3 - 6

VA-STELLE 2/022000/	E I N N A H M E N	ANF. RESTE	ANORDNUNGSSOLL	GESAMTSOLL	I S T	SCHL. RESTE	VA + NVA	MEHR	WENIGER
	Summe Eigenbedeckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
862000	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	2.046,51	14.342,18	16.388,69	14.046,51	2.342,18	14.700,00	0,00	-357,82
	Gesamteinnahmen	2.046,51	14.342,18	16.388,69	14.046,51	2.342,18	14.700,00	0,00	-357,82

ORDENTLICHER HAUSHALT

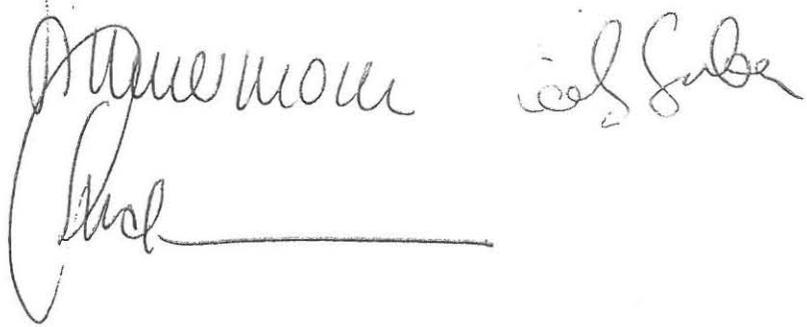
VA-STELLE 1/022000/	A U S G A B E N	ANF. RESTE	ANORDNUNGSSOLL	GESAMTSOLL	I S T	SCHL. RESTE	VA + NVA	MEHR	WENIGER
020000	Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
042000	Amtsausstattung	0,00	490,00	490,00	490,00	0,00	500,00	0,00	-10,00
400000	Geringwert.Wirtschaftsgüter unter 400,-	0,00	340,24	340,24	340,24	0,00	100,00	240,24	0,00
454000	Reinigungsmittel	0,00	50,00	50,00	50,00	0,00	300,00	0,00	-250,00
456000	Büromaterial	0,00	219,00	219,00	219,00	0,00	200,00	19,00	0,00
457000	Druckwerke	0,00	491,34	491,34	491,34	0,00	500,00	0,00	-8,66
510000	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	0,00	12.716,15	12.716,15	12.716,15	0,00	12.800,00	0,00	-83,85
510100	Vertragsbedienstete der Verwaltung Familienbeihilfe Selbstträger	0,00	36,00	36,00	36,00	0,00	0,00	36,00	0,00
560000	Reisegebühren	0,00	41,68	41,68	41,68	0,00	0,00	41,68	0,00
563000	Sonstige Aufwandsentschädigungen	0,00	3.012,01	3.012,01	3.012,01	0,00	3.200,00	0,00	-187,99
565100	Mehrleistungsvergütungen sonstige (freiwillige)	0,00	1.596,65	1.596,65	1.596,65	0,00	1.500,00	96,65	0,00
580000	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	0,00	780,08	780,08	780,08	0,00	800,00	0,00	-19,92
581000	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	0,00	3.248,70	3.248,70	3.248,70	0,00	3.200,00	48,70	0,00
590000	Freiwillige Sozialleistungen	0,00	137,24	137,24	137,24	0,00	200,00	0,00	-62,76
600000	Strom	0,00	206,00	206,00	206,00	0,00	300,00	0,00	-94,00
630000	Postdienste,Porto	0,00	517,00	517,00	517,00	0,00	500,00	17,00	0,00
631000	Telekommunikationsdienste	0,00	480,00	480,00	480,00	0,00	500,00	0,00	-20,00
700000	Mietzinse/Heizung Wärmelieferung	0,00	2.425,03	2.425,03	2.425,03	0,00	2.000,00	425,03	0,00
710000	Öffentliche Abgaben(Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG,GRB, KEST..	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
711000	Öffentliche Abgaben (Ausgaben) gem. FAG Gebühren (Müll-,Kanal-,Wassergeb.)	0,00	140,00	140,00	140,00	0,00	200,00	0,00	-60,00
726000	Mitgliedsbeiträge an Institutionen	0,00	73,00	73,00	73,00	0,00	100,00	0,00	-27,00
728000	Entgelte für sonstige Leistungen	0,00	615,00	615,00	615,00	0,00	700,00	0,00	-85,00
729000	Sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
	Übertrag	0,00	27.615,12	27.615,12	27.615,12	0,00	28.900,00	924,30	-2.209,18

VA-STELLE 1/022000/	A U S G A B E N	ANF. RESTE	ANORDNUNGSSOLL	GESAMTSOLL	I S T	SCHL. RESTE	VA + NVA	MEHR	WENIGER
	Übertrag	0,00	27.615,12	27.615,12	27.615,12	0,00	28.900,00	924,30	-2.209,18
751000	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	0,00	1.526,00	1.526,00	1.526,00	0,00	1.600,00	0,00	-74,00
	Ordentlicher Gesamtaufwand	0,00	29.141,12	29.141,12	29.141,12	0,00	30.500,00	924,30	-2.283,18

VA-STELLE	A R T D E R B E D E C K U N G	ANF. RESTE	ANORDNUNGSSOLL	GESAMTSOLL	I S T	SCHL. RESTE	VA + NVA	MEHR	WENIGER
	Summe Eigenbedeckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

VA-STELLE	A R T D E S V O R H A B E N S	ANF. RESTE	ANORDNUNGSSOLL	GESAMTSOLL	I S T	SCHL. RESTE	VA + NVA	MEHR	WENIGER
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

In der Verbandsversammlung
 vom 18.3.2014 beschlossen

Stuermann *W. Guber*


AUFTEILUNG GEMEINDEN

Gemeinde	1 Anfangsstand	Beitrag in %	2 abgerechn.Soll	3 Gesamtsoll 1 + 2	4 bish.vorgeschr.	5 Differenz-Soll 2 - 4	6 tats.Abstatt.	7 Endstand 3 - 6
<hr/> <hr/>								

VA-STELLE 2/025000/	E I N N A H M E N	ANF. RESTE	ANORDNUNGSSOLL	GESAMTSOLL	I S T	SCHL. RESTE	VA + NVA	MEHR	WENIGER
861000	Laufende Transferzahlungen des Landes Stb.Evidenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	-800,00
	Summe Eigenbedeckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	-800,00
862000	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	0,00	12.012,29	12.012,29	10.000,00	2.012,29	12.000,00	12,29	0,00
	Gesamteinnahmen	0,00	12.012,29	12.012,29	10.000,00	2.012,29	12.800,00	12,29	-800,00

ORDENTLICHER HAUSHALT

VA-STELLE 1/025000/	A U S G A B E N	ANF. RESTE	ANORDNUNGSSOLL	GESAMTSOLL	I S T	SCHL. RESTE	VA + NVA	MEHR	WENIGER
020000	Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
042000	Amtsausstattung	0,00	450,00	450,00	450,00	0,00	500,00	0,00	-50,00
400000	Geringwert.Wirtschaftsgüter unter 400,-	0,00	60,00	60,00	60,00	0,00	100,00	0,00	-40,00
454000	Reinigungsmittel	0,00	30,00	30,00	30,00	0,00	100,00	0,00	-70,00
456000	Büromaterial	0,00	120,00	120,00	120,00	0,00	100,00	20,00	0,00
457000	Druckwerke	0,00	101,24	101,24	101,24	0,00	200,00	0,00	-98,76
510000	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	0,00	12.716,15	12.716,15	12.716,15	0,00	12.800,00	0,00	-83,85
510100	Vertragsbedienstete der Verwaltung Familienbeihilfe Selbstträger	0,00	36,00	36,00	36,00	0,00	0,00	36,00	0,00
560000	Reisegebühren	0,00	35,04	35,04	35,04	0,00	0,00	35,04	0,00
565100	Mehrleistungsvergütungen sonstige (freiwillige)	0,00	1.596,65	1.596,65	1.596,65	0,00	1.500,00	96,65	0,00
580000	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	0,00	646,97	646,97	646,97	0,00	700,00	0,00	-53,03
581000	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	0,00	2.812,39	2.812,39	2.812,39	0,00	3.200,00	0,00	-387,61
590000	Freiwillige Sozialleistungen	0,00	137,24	137,24	137,24	0,00	200,00	0,00	-62,76
600000	Strom	0,00	370,00	370,00	370,00	0,00	500,00	0,00	-130,00
630000	Postdienste,Porto	0,00	477,00	477,00	477,00	0,00	500,00	0,00	-23,00
631000	Telekommunikationsdienste	0,00	450,00	450,00	450,00	0,00	500,00	0,00	-50,00
700000	Mietzinse/Heizung Wärmelieferung	0,00	2.020,87	2.020,87	2.020,87	0,00	2.100,00	0,00	-79,13
711000	Öffentliche Abgaben (Ausgaben) gem. FAG Gebühren (Müll-,Kanal-,Wassergeb.)	0,00	135,00	135,00	135,00	0,00	200,00	0,00	-65,00
728000	Entgelte für sonstige Leistungen	0,00	622,00	622,00	622,00	0,00	700,00	0,00	-78,00
751000	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	0,00	1.526,00	1.526,00	1.526,00	0,00	1.600,00	0,00	-74,00
	Ordentlicher Gesamtaufwand	0,00	24.342,55	24.342,55	24.342,55	0,00	26.500,00	187,69	-2.345,14

VA-STELLE	ART DER BEDECKUNG	ANF. RESTE	ANORDNUNGSSOLL	GESAMTSOLL	I S T	SCHL. RESTE	VA + NVA	MEHR	WENIGER
	Summe Eigenbedeckung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

VA-STELLE	ART DES VORHABENS	ANF. RESTE	ANORDNUNGSSOLL	GESAMTSOLL	I S T	SCHL. RESTE	VA + NVA	MEHR	WENIGER
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

In der Verbandsversammlung
 am 18.3.2014 beschlossen

Handwritten signatures:
 1. *Handwritten signature*
 2. *Handwritten signature*
 3. *Handwritten signature*

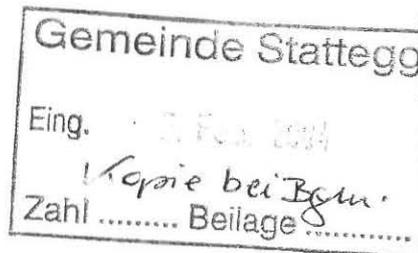


→ Fachabteilung 7A

An das

Gemeindeamt Stattegg
Herrn Bürgermeister
Ing. Helmut Möstl

8046 Stattegg



Gemeinden und Wahlen

Bearbeiter: OAR Ing. Wagendorfer
Tel.: (0316) 877 / 2050
Fax: (0316) 877 / 4283
E-Mail: robert.wagendorfer@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen.

GZ: 476 – 60646 / 02 – 2

Bezug:

Graz, am 30/01/04

Ggst.: **Gemeinde Stattegg**, polit. Bezirk Graz - Umgebung
Neubau Gemeindeamt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Anlage wird Ihnen ein AV. für das ggst. Bauvorhaben zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

Weiters wird Ihnen die ha. Informationsschrift „Vorgangsweise bei der Abwicklung kommunaler Bauvorhaben“ (Kurzfassung) zur Übersicht über die Erfordernisse und Ziele der einzelnen Objektphasen eines Bauvorhabens zur Kenntnis gebracht, wobei künftig alle kommunalen Bauvorhaben nach diesen Phasen zu entwickeln und durchzuführen wären. Die genannte Informationsschrift sowie der „Leitfaden für die Abwicklung von Gemeindehochbauten“ sind auch über die Internetadresse der Fachabteilung 7A (<http://www.verwaltung.steiermark.at>) abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Leiter der Fachabteilung:

Hofrat Dr. Heinz Schille



→ **Fachabteilung 7A**

Gemeinden und Wahlen
Referat Bautechnische Angelegenheiten

GZ: 476 – 60646 / 02 – 2

Ggst.: **Gemeinde Stattegg**, polit. Bezirk Graz - Umgebung
Neubau Gemeindeamt

Bearbeiter: OAR Ing. Wagendorfer
Tel.: (0316) 877 / 2050
Fax: (0316) 877 / 4283
E-Mail: robert.wagendorfer@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen.

Graz, am 29/01/04

AV.

Die Gemeinde beabsichtigt den Neubau ihres Gemeindeamtes in unmittelbarer Nähe zum jetzigen Objekt. Die Realisierung des Bauvorhabens ist ab 2005 vorgesehen. Nach Fertigstellung soll das derzeitige Gemeindeamt auf Grund der entsprechenden Nachfrage für Wohnzwecke adaptiert werden.

Laut Internetauftritt sind 5 Bedienstete im Gemeindeamt beschäftigt, ein weiterer Bedarf an Büroarbeitsplätzen besteht für den Bürgermeister und für den Wasserwart. Die Gemeinde rechnet mittel- bis langfristig auf Grund ständig steigender Aufgaben und Serviceleistungen mit einem erforderlichen Personalzuwachs und hat deshalb den Neubau mit Arbeitsplatz- und sonstigen Raumreserven (z.B. Sitzungssaal – Erhöhung der Anzahl der Gemeinderäte, Bürgerinformationsangebot) konzipiert.

Der Planverfasser Arch. Dipl.Ing. Eitzinger, Graz wurde im Zuge eines Architekturwettbewerbes mit städtebaulichem Charakter ermittelt, welcher von der ÖWGES unter Begleitung der Fachabteilung 16B abgewickelt wurde. Auslobungsgegenstand war das Entwurfskonzept für die Errichtung von Wohnungen sowie für die Errichtung des gegenständlichen Gemeindeamtes, eines Büroobjektes, eines Veranstaltungssaales und einer Kapelle.

Das „Gemeindeamt neu“ stellt dabei einen Baustein der beabsichtigten Entwicklung eines Ortskernes dar. Das Bürogebäude soll auf privatwirtschaftlicher Basis, die Kapelle soll unter Mitwirkung der Bevölkerung errichtet werden. Der Bau eines Veranstaltungssaales wird erst mittel- bis langfristig schlagend, da die Gemeinde beabsichtigt, sich an einem PPP-Modell zu beteiligen.

Hieramtlich liegt ein Bestandsplan des derzeitigen Gemeindeamtes vor. Aus diesem ist ersichtlich, dass die zur Verfügung stehenden Büroräume, der Sitzungssaal, Lagerräume etc. entweder zu gering bemessen sind oder nicht vorhanden sind. Eine Erweiterung des Objektes horizontal oder vertikal ist nicht möglich, sodass durch die gesicherte Nachnutzung ein Neubau plausibel ist.

Die Errichtungskosten werden einschließlich einer 10%-igen Kostenreserve auf ca. 1,530.000 € brutto geschätzt. Dies entspricht bei rund 770 m² Nettogrundrissfläche einem Einheitspreis von knapp 2.000 € brutto je m² Nettogrundrissfläche und ist damit vergleichbar mit anderen Objekten gleichen Typs.

Es ist allerdings aus aktuellem Anlass auf eine Gemeinde mit einer um 50% höheren Einwohnerzahl hinzuweisen, welche ebenfalls einen Neubau des Gemeindeamtes plant. Hier wird bei vergleichbaren funktionellen Ansprüchen mit rund 600 m² Nettogrundrissfläche das Auslangen gefunden (gegenüber Stattegg ca. 770 m²). Die seitens des Projekterwicklers prognostizierten Errichtungskosten liegen deshalb inklusive einer angemessenen Reserve auch deutlich unter denen des gegenständlichen Bauvorhabens.

Bei Durchsicht der vorliegenden Pläne kann festgestellt werden, dass die Büroräume selbst eine angemessene Raumgröße aufweisen und die Dimensionierung des Sitzungs- und Trauungssaales im Hinblick auf den weiteren Bevölkerungszuwachs plausibel ist. Ein Flächenüberangebot ist jedoch im Bereich der Erschließung gegeben. Auch ein Fraktionsraum ist noch von keinem anderen Gemeindeamtneubau her hieramtlich bekannt und sollte hinterfragt werden, da neben dem Sitzungssaal ohnedies ein weiterer Besprechungsraum geplant ist. Die Vollunterkellerung für Lagerräume ist teilweise geländebedingt begründet.

Neben der Klärung der grundsätzlichen Finanzier- und Förderbarkeit im Hinblick auf die beabsichtigte Realisierung ab 2005 erscheint wichtig, dass seitens des Architekten Konstruktion, Ausstattung und Einrichtung sowie allenfalls auch das Raumangebot derart abgestimmt wird, dass neben einer hohen Nutzerqualität und Nachhaltigkeit auch die vorgenannten Kosten eingehalten werden und im optimalen Fall sogar unterschritten werden. Seitens des Bauherrn wäre auch der beabsichtigte Projektablauf und die Projektorganisation (z.B. Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten hinsichtlich Einhaltung der Projektziele) zu klären und zu dokumentieren.

Abschließend wird auf das Erfordernis der Einhaltung des Vergabegesetzes bei der Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen hingewiesen.



Ing. Wagendorfer



Gemeinde Stattegg

Eing. 17. Juli 2005

Zahl Beilage

Graz, am 29. Juni 2005

Lieber Herr Bürgermeister!

Bezugnehmend auf die vorgebrachten Förderungswünsche und die durchgeführten Gespräche in meinem Büro am 28. Juni 2005, wurde durch mein Büro bzw. die Fachabteilung 7A ein Förderungsvorschlag erarbeitet.

Ich habe daher den Auftrag erteilt, aus Bedarfszuweisungsmitteln - die entsprechenden Einnahmen aus dem Finanzausgleich vorausgesetzt - Fördermittel für folgendes Vorhaben zur Verfügung zu stellen:

Ortszentrum	€ 220.000.--	für das Jahr 2006
	€ 220.000.--	für das Jahr 2007
	€ 220.000.--	für das Jahr 2008
	€ 220.000.--	für das Jahr 2009

Gleichzeitig darf ich darauf hinweisen, dass diese Zusage zum gegebenen Zeitpunkt noch eines Beschlusses der Steiermärkischen Landesregierung bedarf und hoffe, dass die Realisierung dieses Projektes erfolgreich vorgenommen und weitere Impulse gesetzt sowie neue Schwerpunkte für Infrastrukturmaßnahmen erreicht werden können.

Mit freundlichem Gruß

Herrn
Bürgermeister Ing. Helmut Möstl
Gemeindeamt
8046 Stattegg

STATISTIK Übersicht Standesamtsverband Weinitzen

Standesamt

Jahr	Trauungen	Aufgebote	Sterbefälle im Gebiet	Hausgeburten im Gebiet
2010	25	26	19	1
2011	19	31	15	
2012	21	18	17	
2013	17	23	22	1

Die überwiegende Anzahl der Trauungen findet an Samstagen statt.

Staatsbürgerschaft

Jahr	Ausgestellte Nachweise	Geburten-Zuwächse
2010	127	27 WN 27 ST
2011	150	17 WN 18 ST
2012	235	22 WN 22 ST
2013	98	19 WN 18 ST

Jahr 2012: Mehr als Verdoppelung der Staatsbürgerschaftsnachweise durch Reisepasspflicht für Kinder. Laufend zahlreiche telefonische Auskünfte; Datenaustausch mit anderen Standesämtern und Staatsbürgerschaftsverbänden. Auch Anträge auf Namenswiederannahme nach Scheidung und Kinder-Namensänderungen, Urkundenausstellung usw..

Vorausschau 2014

November 2014: EINFÜHRUNG des ZPR Nov. 2014. Schulungsbedarf der Standesbeamten österreichweit. Anfangs mehr Zeit- und Arbeitsaufwand erwartet.

Für 2014 geplante Trauungen im Gemeindeamt Stattegg:

- 3. Mai: Fr. DI Brugger Birgit
- 30. August: Fr. Esberger/ Hr. Novak, ca. 70 Personen
- voraussichtlich im September: Spielhofer/Schmölzer